

Mischa Park-Doob
4.Mai 2004
German 2, Buss
(revision)

Spaziergang im Zoo

Hallo! Ich heiße Willi Willmachen, und heute bin ich Ihr Zoofhrer! Kommen Sie mit mir den Zoogngerweg entlang, und wir können alle meine Lieblingstiere besuchen. Zuerst gibt es das weiße Kaninchen. Dieses Tier schmeckt besser als alle die andere Tiere im Zoo. —Aber, Frau Heimlich, bitte sehen Sie zu, dass sich Ihr Sohn benimmt. Ach, nein! Die Kinder dürfen nicht in die Käfige kriechen! Später machen wir ein kleines Picknick, wenn du Hunger hättest. Also, am nächsten haben wir das majestätische Nilpferd. Es hat größere Zähne als ein Hai, sehen Sie da! Was glauben Sie, schmeckt auch das Nilpferd gut? Wer weiß? —Ach, Frau Heimlich! Ihr Sohn! Die Nilpferde sind sehr gefährlich. . . . Ooooh! . . . das ist viel Blut . . . dieses Kind scheint auch sehr gut zu schmecken, so denkt das Nilpferd, ha ha! Na, das ist schade, Frau Heimlich. Aber Ihr Sohn war ein bischen schwierig aufzuziehen, nein? Jedenfalls, am nächsten gibt es den— Ach, Frau Heimlich! Wir werden alle unser Gehör verlieren, wenn Sie so laut schreien! Also, am nächsten haben wir den Tiger. Er scheint ziemlich hungrig zu sein, glaube ich. —Frau Heimlich! Sie dürfen nicht so laut im Tiergarten schreien. Ach, dieses Geräusch macht mich verrückt! Wer will mir helfen, Frau Heimlich in den Käfig des Tigers zu werfen? Ja! Gut! Na also! Ich glaube schon, dass der Tiger wirklich Hunger hatte! Vielleicht schmeckt die ganze Familie Heimlich so gut, was denken Sie? Ja? Wer weiß wo sie wohnen? Ah, dankeschön. Ein moment, bitte, ich muss meine Zoopolizei drber anrufen. Heute haben unsere Tiere ein wirkliches Festessen! Also, am nächsten haben wir das Kangaruh